

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss der Gemeinde Beelen am 12. November 2019 im Sitzungssaal (1. Obergeschoss) des Rathauses

---

Unter dem Vorsitz von Rm Michael Brandes und Rm Helmut Suer sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Bau- und Planungsausschuss:

Rm Monika Dahlhaus  
Rm Manfred Göhring  
Rm Franz-Josef Lüffe als Vertreter für Rm Joachim Hassa  
Rm Robert Strübbe als Vertreter für Rm Wolfgang Heuer  
Rm Klaus-Dieter Hainke als Vertreter für Rm Heinrich Kampher  
Rm Karl-Heinz Vögeler

Schulausschuss:

Rm Michael Brandes  
Rm Carsten Brinkkemper  
Rm Klaudia Ellerbrock  
Rm Agnes Große Halbuer  
Rm Matthias Nüßing  
Rm Bettina Papenbrock  
Rm Ralf Pomberg  
Rm Hubert Sievert

b) als sachkundige Bürger

Bau- und Planungsausschuss:

SB Michael Papenbrock  
SB Michael Venne

c) als beratende Mitglieder

Schulausschuss:

Pfr. Cornelius Bury  
Pfr. Norbert Happe  
Michael Brinkmann  
Konrektorin Karin Kortenjann als Vertreterin für Rektor Martin Heinrichs  
Julia Ocken

d) von der Verwaltung

BM'in Kammann  
Herr Lillteicher  
Frau Bahr  
Manuel Rieping  
Niklas Willinghöfer  
Herr Winzer, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.55 Uhr**

**Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Gestaltung Außengelände	3-4
3.	Bericht der Verwaltung	4-5

Ausschussvorsitzender Rm Suer und stellvertretender Ausschussvorsitzender Rm Brandes eröffnen die gemeinsame Sitzung und begrüßen die Anwesenden. Sie stellen fest, dass gegen die fristgemäße Sitzungseinberufung vom 29.10.2019 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Rm Pomberg weist darauf hin, dass in der letzten Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 28.05.2019 ein Abstimmungsergebnis zum TOP I/1 nicht protokolliert worden ist. In der Sitzung wurde wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Vorbehaltlich der Genehmigung des Rates zur außerplanmäßigen Bereitstellung der Mittel, wird die vorgestellte Variante V4 nach Ermittlung der Kosten durch die Verwaltung umgesetzt, der Fahrradständer wird abgebrochen.

**Abstimmungsergebnis Schulausschuss :** **5 Ja-Stimmen**  
**4 Nein-Stimmen**

**Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss:** **5 Ja-Stimmen**  
**2 Nein-Stimmen**

Weitere Wortbeiträge zu der Sitzungsniederschrift vom 28.05.2019 ergeben sich nicht.

Die Sitzungsleitung übernimmt der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Rm Brandes.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

**I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1. EINWOHNERFRAGESTUNDE**

---

Es ergeben sich keine Fragen.

**2. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Gestaltung Außengelände**

---

SV 191/2019

BMin Kammann gibt eine persönliche Erklärung ab.

Persönliche Erklärung von BMin E. Kammann zum Thema Gestaltung Außengelände der Grundschule:

„Leider ist es so, dass das Außengelände der Schule im Übrigen (ohne das Ballspielfeld) nicht wie beabsichtigt –basierend auf der Entwurfszeichnung des Vereins Lebenstraums- umgesetzt worden ist. Dadurch sind die Erwartungen insbesondere natürlich der Schulkinder nicht erfüllt worden. Es tut mir leid und ich bedauere es. Ich kann den Frust und den Unmut aller Beteiligten nachvollziehen und entschuldige mich auch ausdrücklich dafür.“

Ich trage in letzter Konsequenz die Verantwortung und habe entschieden, dass das Gelände erst einmal, als es sich im Bau befand, soweit fertig gemacht wird. Die Alternative wäre ein Baustopp gewesen und das Gelände hätte mit einem Bauzaun abgesperrt werden müssen. Die Kinder hätten keine Spielmöglichkeit gehabt.“

Frau Kortenjann gibt zu den Außenanlagen eine Stellungnahme ab (Anlage 1).

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rm Brandes weist nochmal darauf hin, dass lediglich ein Konzept entworfen wurde, es gibt keine Ausführungsplanung dazu.

BM'in Kammann erklärt, dass es Kontakt mit Herrn Blankert (Lebenstraum) gegeben hat, dieser nannte zwei weitere Fachplaner. Beide erteilen eine Absage. Daraufhin hat die Verwaltung ein eigenes Leistungsverzeichnis erstellt.

Rm Vögeler meint, hierüber hätten die Ratsmitglieder informiert werden müssen.

Rm Pomberg weist darauf hin, dass es ein LV mit Schätzpreisen gab. Er lehnt es weiterhin ab, einen Arbeitskreis zu bilden. Rm Pomberg betont noch einmal, dass auch Frau Westerwinter (Lebenstraum) seinerzeit bestätigte, dass kein Zaun nötig ist, und jetzt trotzdem einer gesetzt wurde. BM'in Kammann, erklärt, dass der Zaun im Juni besprochen und beschlossen worden ist.

Laut SB Venne sollten jetzt alle nach vorn schauen. Es sind viele Sachen noch nicht umgesetzt worden, hier kann man ansetzen. Hier müssen sich alle beteiligten Mitglieder, die die abermals für die Verschiebung der Fahrradständer waren an die eigene Nase packen.

SB Papenbrock merkt an, dass die Grundlage für die Umsetzung vorhanden ist.

Rm Brinkkemper fragt, wie viele Mittel vorhanden und verbraucht sind. Er ist bereit mit anzupacken, wenn Eltern, OGS und Schule mit helfen und die Verwaltung für Versicherung und Verpflegung sorgt.

BM'in Kammann sagt, dass das möglich ist. Laut Rm Nüßing sollten Fachplaner hinzugezogen werden.

SB Venne beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

**Abstimmungsergebnis Schulausschuss: - einstimmig -**

**Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: - einstimmig -**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rm Brandes unterbricht die Sitzung um 18.37 Uhr.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rm Brandes setzt die Sitzung um 18:40 fort.

SB Venne regt an, den Ratsbeschluss zurückzunehmen. Rm Pomberg stellt den Antrag, den Beschluss mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Der Beschluss kann nur vom Rat aufgehoben werden.

Die Verwaltung soll Kontakt zu dem Personenkreis aufnehmen, der den Fahrradständer abbauen würde. BM'in Kammann fragt, wenn der Fachausschuss einverstanden ist, würde die Verwaltung den Beschluss für den Rat am 14.11.2019, die Aufhebung des aufschiebenden Beschlusses, vorbereiten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt für die Ratssitzung am 14.11.2019 die beratende Beschlussfassung vorzubereiten, um die zeitnahe Umsetzung des Konzeptes (Lebenstraum) unter Beaufsichtigung eines Fachplaners durchzuführen. Das Ballspielfeld hat bei der Umsetzung oberste Priorität. Der Ratsbeschluss vom 11.07.2019 zur Vertagung für die Umsetzung/den Abbau des Fahrradständers soll aufgehoben werden. Die weitere Umsetzung ist durch einen Arbeitskreis zu begleiten.

Rm Vögeler äußert sein Unverständnis, dass das Außengelände nicht wie beschlossen umgesetzt wurde.

**Abstimmungsergebnis Schulausschuss:** - einstimmig –

**Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss:** - einstimmig -

**3. Bericht der Verwaltung**

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

SB Venne bittet die Ratsmitglieder am 14.11.2019 entsprechend abzustimmen.

Rm Brinkkemper fragt nach dem Sachstand im Sinne Leitsystem. Frau Bahr erklärt, dass die Verwaltung hier in der Planung ist, dies jedoch zusammen mit den Garderoben erledigt werden soll. Hier gibt es zurzeit Schwierigkeiten.

Rm Brinkkemper fragt nach dem Sachstand zur Verwendung der Garderoben aus der alten Grundschule. Herr Rieping erklärt, dass die alten Graderoben aus Brandschutzgründen nicht verwendet werden dürfen.

Rm Pomberg fragt nach, ob es weitere Baustellen in der Schule gibt, die abgearbeitet werden müssen. Frau Ocken zählt auf: Garderoben, Fußbänke, Küche (Theke), Schließanlage (Innentüren), Programmierung der Schlüssel (Mensa), Gardinen/Sichtschutz. Frau Kortenjann fügt hinzu, dass die Heizung nicht richtig funktioniert. Frau Bahr erwähnt, dass bei einem Schaden der Heizung aufgefallen ist, dass die Handwerker ihren Müll im Kriechkeller hinterlassen haben. Frau Ocken fügt weiter hinzu, dass die Toiletten nicht renoviert wurden, diese gluckern, es gibt in den Tobe- oder auch Ruheräumen keine Prallschutzplatten an der Decken, hier sind lediglich normale Deckenplatten verbaut.

SB Papenbrock fragt, ob es bei dem Heizungsschaden keine Versicherung gibt. Ihm ist es unbegreiflich, dass die Theke in der Mensa noch nicht fertig ist. BM'in Kammann erklärt, dass es hier zwei Beteiligte gibt, die sich über die Verantwortlichkeit streiten.

SB Papenbrock regt an bei den Decken in der OGS nachzubessern. Rm Große Halbu-er fragt nach, ob es die Möglichkeit zur Verschriftlichung der Mängel gibt. Frau Kortenjann bejaht dies.

Rm Suer fragt, ob es noch einen Tag der offenen Tür in der neuen Grundschule geben wird. BMin Kammann erklärt, dass dies mit der Schulleitung abgestimmt werden muss.

Der öffentliche Teil wird um 19.27 Uhr geschlossen.

